

## **An die vhs-Leitungen**

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*im Namen unserer Präsidentin und unseres Vorsitzenden übermittle ich Ihnen nachstehend eine aktuelle Information der Verbandsspitze zur Lage in der Ukraine und den Auswirkungen auf die Arbeit von DVV International.*

*Mit herzlichen Grüßen  
Julia v. Westerholt*

## **Krieg in der Ukraine zerstört auch Lebens- und Bildungsperspektiven**

Der Deutsche Volkshochschul-Verband ist schockiert und entsetzt über die Angriffe Russlands auf die Ukraine und die damit verbundenen Kriegshandlungen in Europa. Wir sind in großer Sorge um die Menschen im Land, die Kolleg\*innen des Regionalbüros und die Mitarbeitenden der lokalen Partnerorganisationen unseres Instituts für Internationale Zusammenarbeit (DVV International).

Das Team von DVV International im Regionalbüro Östliche Nachbarn besteht aus zehn Ortskräften und einem entsandten Regionalleiter, der bereits vor zwei Wochen nach Deutschland zurückgekehrt ist. Sieben Mitarbeitende befinden sich noch immer in Kiew. Einige von ihnen versuchen derzeit in den Westen des Landes zu gelangen, was sich in der momentanen Lage allerdings als sehr gefährlich und auch logistisch schwierig erweist. Zwei Mitarbeitende und ihre Familien befinden sich bereits im Westen des Landes nahe Lemberg.

DVV International steht im engen Kontakt mit den Ortskräften, der deutschen Botschaft und den Fördergebern, um in der aktuell sehr unübersichtlichen Situation möglichst viel Hilfe anbieten zu können. Wir werden die Situation fortlaufend beobachten und in Abstimmung mit den Geldgebern, Partnern und Kolleg\*innen vor Ort zu gegebenen Zeitpunkt bewerten, wie sich die Kooperation in Zukunft ausgestalten kann.

DVV International engagiert sich seit 2010 mit einem Regionalbüro in Kiew für die Stärkung der Erwachsenenbildung und der Zivilgesellschaft in der Ukraine, die wie andere Länder der Region durch tiefgreifende soziale, politische und demografische Umwälzungsprozesse gekennzeichnet ist. Gemeinsam mit seinen ukrainischen Partnern stärkt DVV International zivilgesellschaftliche Organisationen und Netzwerke, die flexibel bedarfsorientierte Bildungskonzepte für verschiedene Zielgruppen – vor allem für sozial benachteiligte Menschen – entwickeln und durchführen.

DVV International kooperiert im Rahmen seiner Erwachsenenbildungsprogramme mit lokalen zivilgesellschaftlichen Bildungsträgern in sieben Gebieten der Ukraine (Sumy, Dnipro, Mykolajiw, Poltawa, Zaporyzhzhja, Winnyzja, Lwiw). Die vielfältigen Maßnahmen fördern Demokratie, Menschenrechte, Teilhabe und Konfliktprävention in multiethnischen Gesellschaften, kulturelle und ethnische Diversität und Pluralismus. Sie unterstützen berufliche Fort- und Weiterbildung, soziales Unternehmertum und nachhaltige Entwicklung. Nicht zuletzt beraten wir das ukrainische Bildungsministerium in Bezug auf das erste Erwachsenenbildungsgesetz des Landes.

Die Arbeit von DVV International vor Ort wird aus Mitteln des BMZ und des Auswärtigen Amtes gefördert.

Annegret Kramp-Karrenbauer  
Präsidentin des DVV

Martin Rabanus  
Vorsitzender des DVV



Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.  
Königswinterer Str. 552 b  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 97569-20  
Fax: 0228 97569-30